

So findet eure Katze mithilfe der Heimwärterschleppe nach Hause!

By Jillian Wolter

Ihr benötigt:

- Die Hauptbezugsperson/en der Katze
- einen Fahrer
- Eine Decke / ein Handtuch oder Kleidungsstück, das nach der Bezugsperson bzw. den Bezugspersonen riecht - **WICHTIG:** Es dürfen kein Stressschweiß, Tränen, oder Ähnliches daran haften!!
- Einen Ausdruck eures Wohngebietes oder eine Karte auf der ihr zeichnen könnt
- Futterschüssel oder Leckerliedose zum Klappern

Und so geht's:

1.

Zuerst legt ihr auf eurer Karte Fahrten fest. In der Mitte sollte euer zu Hause liegen – aus 1-2 km Entfernung zeichnet ihr nun Strecken ein, die möglichst gradlinig nach Hause führen – eure Fahrten. Je mehr Fahrten desto sicherer findet die Katze den Weg. Man kann es sich wie einen Trichter vorstellen: Außen noch weiter auseinander liegend führen sie unweigerlich in die Mitte – nach Hause – und kreuzen sich dort auch gern'.

Man sollte versuchen auch Außen möglichst viele Querstraßen abzudecken, da die Katze sich oft in den Gärten aufhält und sich auch durch diese fortbewegt.

2.

Euer Kleidungsstück packt ihr nun in eine Tüte, die ihr zuknotet. Es ist wichtig, dass es erst am Ausgangspunkt ausgepackt wird. Bevor ihr nicht an diesem Punkt angekommen seid (ihr solltet gefahren werden, die Strecken werden euch ohnehin schon auslaugen...) solltet ihr auf garkeinen Fall rufen oder mit der Futterschüssel klappern!!!

Die Katze muss zielsicher in eine Richtung – nach Hause – gelotst werden!

Also vom Ausgangspunkt bis nach Hause (in die Wohnung – nicht nur bis zur Tür!) das Kleidungsstück über den Boden ziehen und auch an Bäumen oder Holzzäunen entlangschleifen. Währenddessen laut nach der Katze rufen und mit der Futterschüssel klappern. Alles was die Katze meiden würde meidet ihr ebenfalls.. so z.B. Große / laute Straßen, Läden, etc... Je Lauter ihr ruft, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Katze euch hört. Daher solltet ihr auch erst mit der Dämmerung anfangen zu suchen, vorher ist der Straßenverkehr zu laut und die Katze wird euch nicht hören können!!

Sobald ihr zu Hause angekommen seid packt ihr euer Kleidungsstück wieder in eure Tüte und lasst euch zum nächsten Punkt fahren und so weiter...

Achtung!!!

Sollte es mehrere Bezugspersonen geben können diese auch mitmachen. Sollte die Katze jedoch z.B. den Familienvater ignorieren oder sogar meiden, sollte dieser sich höchstens als Fahrer beteiligen. Die Fahrten legen können nur die Lieblingsbezugspersonen der Katze! Freunde können Flyer verteilen und aufhängen oder sobald sie die Katze sichten anrufen und sich ruhig verhalten. Auf garkeinen Fall sollten fremde Personen versuchen die Katze einzufangen. Die Bezugsperson sollte sich ebenfalls ruhig verhalten, sobald sie die Katze gesichtet hat: Leise mit der Katze sprechen und sich hinhocken, warten bis sie von selbst kommt – ansonsten die Fahrt beenden. Die Katze wird wahrscheinlich parallel laufen oder später folgen.

Sollte die Katze irgendwann während der Nacht eintreffen und die Haustür verschlossen vorfinden wird sie wahrscheinlich wieder gehen. Also am besten die Tür geöffnet lassen oder wenigstens jede Stunde aufstehen und kontrollieren, ob sie davor sitzt.

Die Fahrt hält sich ca. 3-4 Tage, da sich die Hautschüppchen leider irgendwann zersetzen. Der Vorgang kann natürlich beliebig oft wiederholt werden.